

Gemeinsam für Kinderrechte

Von Daniel Koenen

26. September 2022, 10:04

Flüchtlingsarbeit

Jugendhilfe und Schule

Jugendsozialarbeit

Kathechese und Spiritualität

Offene Kinder- und Jugendarbeit





Am Dienstag (20.09.) findet in über 140 Ländern der Erde der Weltkindertag statt. Dieser Tag soll in erster Linie die Rechte der jungen Menschen in die öffentliche Wahrnehmung rücken. Mit der Veröffentlichung des neuen Songs „Wir sind Kinder mit Recht“ und der Präsentation des Kinderrechte-Kunstwerks setzt die KJA Köln ein deutliches Zeichen für die Aufnahme der Kinderrechte ins deutsche Grundgesetz.

Kinderrechte gelten für jedes Kind und jeden Jugendlichen aus der ganzen Welt. „Dass wir aber Jahr für Jahr erneut darüber reden zeigt doch, dass diese Rechte eben nicht zur Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft zählen“, so Georg Spitzley von der KJA Köln. Den meisten jungen Menschen in Deutschland geht es gut. Aber auch hier werden viele Kinder und Jugendliche nicht ausreichend geschützt oder gefördert. Daher plädiert Georg Spitzley als Geschäftsführer eines großen Jugendhilfeträgers für die Aufnahme der Kinderrechte ins deutsche Grundgesetz. „Nur so können junge Menschen auch gesetzlich einfordern, was ihnen zusteht: Das Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf gesunde Ernährung und das Recht auf freie Meinungsäußerung“, so Spitzley.

Um diesem Wunsch Nachdruck zu verleihen, schrieb das bekannte Kindermusik-Duo Fug und Janina den Song „Wir sind Kinder mit Recht“. Darin fordern sie gemeinsam mit Kindern der Frechener OGS Edith-Stein-Schule im Rap-Gesang die Stärkung der Kinderrechte. Lautstark singen die Kinder von ihren Rechten und rufen Erziehungsberechtigte und Politik gleichermaßen dazu auf, sich um die jungen Menschen zu sorgen, denn „wenn ihr alt seid, machen wir’s umgekehrt“ – besagt eine Textzeile. „Kinder liegen uns sehr am Herzen. Deswegen sind die Kinderrechte ein wichtiges Thema für uns“, begründen Fug und Janina ihr Engagement bei der KJA Köln und ergänzen: „Gerade in diesen Zeiten, die überschattet sind von Kriegen und Pandemien, müssen wir das Bewusstsein für Kinder in der Öffentlichkeit wach halten“. Die Schirmherrschaft für diesen besonderen Song übernahm Frechens Bürgermeisterin Susanne Stupp.

Der aus Bramsche stammende Stencil-Künstler Mika Springwald hat seit Beginn des Jahres 40 namhafte Personen aus Deutschland im Namen der KJA Köln darum gebeten, sich auf einer kleinen Holzfigur (40x28 cm) zum Thema Kinderrechte künstlerisch Gedanken zu machen. „Mit der Kunst können wir so viel erreichen. Ich bin überzeugt davon, dass sich viele der 40 Personen intensive Gedanken zum Thema Rechte der Kinder gemacht haben“, ist sich Mika Springwald sicher. Neben Comedians wie Paul Panzer und Susanne Pätzold haben sich auch politische Amtsträger*innen wie Bundeskanzler Olaf Scholz, NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, Landrat Frank Rock sowie die Bürgermeister*innen aus Frechen und Köln, Susanne Stupp und Andreas Wolter, beteiligt. Alle 40 Figuren sind nun von Springwald zu einer großen Holzfigur vereint worden. Im Nachgang wird das Kunstwerk in Teilen versteigert.

Die Einnahmen aus dem CD-Verkauf, den Streamingdiensten und der Versteigerung kommen dem Kinder- und Jugendhilfefonds der KJA Köln zu gute. Dieser unterstützt junge Menschen im Rheinland, die von einer Notlage betroffen sind oder in Armut leben müssen.

Link zum Musikvideo „Wir sind Kinder mit Recht“ (<https://www.youtube.com/watch?v=RvaGQD39w3c>)